

Ihr Weg zum etablierten "Sicheren Hafen"

Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Zertifizierung! Sie sind nun ein wichtiger Teil des bundesweiten Netzwerks der Kinderschutzallianz. Diese Checkliste ist Ihr persönlicher Fahrplan, der Sie Schritt für Schritt bei der Etablierung Ihres "Sicheren Hafens" unterstützt. Denken Sie daran: Sie müssen nicht alles auf einmal erledigen. Gehen Sie in Ihrem Tempo vor und arbeiten Sie idealerweise im Multiplikatoren-Team.

Phase 1: Vorbereitung & Interne Kommunikation

(Ziel: Alle an Bord holen und die Basis für den Erfolg legen)

- **[] Team bilden (falls noch nicht geschehen):** Sprechen Sie 1-2 weitere Kolleg:innen an, um ein Multiplikatoren-Team (unsere Empfehlung) zu bilden.
- **[] Kollegium informieren:** Nutzen Sie gerne "**Lehrer-/Kollegiumsbrief**" aus dem Werkzeugkoffer als Vorlage oder Inspirationsquelle.
- **[] Elternschaft informieren:** Nutzen Sie auch hier gerne die Vorlage "Elternbrief" und fügen Sie den Hinweis auf den Download der Kinderschutzallianz-App hinzu.
- **[] Standorte für die Aufkleber festlegen:** Legen Sie fest, wo die Aufkleber (Kinder:Schutzinsel & Basko) im **Inneren** Ihres Sicheren Hafens am wirkungsvollsten platziert werden.

Phase 2: Sichtbarkeit & Erste Informationswelle

(Ziel: Das Konzept schnell bekannt machen und allen Kindern ein Basiswissen über die App und Videos vermitteln)

- **[] Sichtbarkeit herstellen:** Bringen Sie die offiziellen Aufkleber an den zuvor festgelegten Orten an.
- **[] Erste Information für alle Kinder:** Verteilen Sie den "**Schülerbrief**" (Infozettel). Fordern Sie die Kinder aktiv auf, die App herunterzuladen, sich das **Video "Kinder informieren Kinder"** anzusehen und **Basko auf Social Media** zu folgen. Sensibilisieren Sie auch Ihre Kolleg:innen dafür, das Thema gemeinsam mit den Kindern zu besprechen.

Phase 3: Vertiefung & Aktivierung (Optional & Aufbauend)

(Ziel: Das Thema nachhaltig verankern und die Kinder zu aktiven Gestaltern machen)

- **[] Vertiefende Basisbeschulung anbieten:** Nutzen Sie optional die Materialien zur "Basisbeschulung", um die Sicherheitskompetenzen (Bauchgefühl, Notruf etc.) in einzelnen Gruppen gezielt zu vertiefen.
- **[] Projekt-Baustein(e) starten:** Gründen Sie eine neue AG oder integrieren Sie die Inhalte in bereits bestehende AGs (z.B. Medien-AG, Sozial-AG, Schülervertretung).
- **[] AG "Unsere sicheren Wege" initiieren:** Beginnen Sie mit dieser AG, das direkte Umfeld Ihres Sicheren Hafens zu analysieren. Die Kinder werden mit der **"Insel-Detektiv-Checkliste"** zu Ihren wichtigsten Scouts! Gemeinsam identifizieren Sie potenzielle neue Kinder:Schutzinseln.

Phase 4: Ausbau des externen Netzes

(Ziel: Das Sicherheitsnetz auf die Wege der Kinder ausweiten)

- **[] Kontakt zu potenziellen Inseln aufnehmen:** Nutzen Sie die Ergebnisse der AG "Unsere sicheren Wege" und die Vorlage "Anschreiben für potenzielle Kinder:Schutzinseln".
- **[] Prüfung vor Ort durchführen:** Führen Sie ein Gespräch vor Ort. Gehen Sie die "Checkliste zur Insel-Prüfung" durch und machen Sie Fotos.
 - **Profi-Tipp:** Nehmen Sie optional 1-2 engagierte Kinder ("Schutzengel" oder "Insel-Detektive") aus der AG mit zum Erstgespräch. Wenn Kinder selbst erklären, warum ihnen der Ort wichtig ist, hat das eine enorme positive Wirkung auf die potenziellen Partner.
- **[] Unterlagen zur Genehmigung einreichen:** Senden Sie die ausgefüllte Checkliste und die Fotos per E-Mail an die zentrale Geschäftsstelle der Kinderschutzallianz, sodass die Unterlagen umgehend und sorgfältig geprüft werden können.
- **[] Auf offizielle Freigabe warten:** WICHTIG! Warten Sie bitte unbedingt auf die explizite Prüfung und Genehmigung einer neuen Kinder:Schutzinsel durch die KSA.
- **[] Vertrag & Einrichtung:** Nach Erhalt der Genehmigung begleiten Sie die Unterzeichnung des **"Kinder:Schutzinsel-Partner-Vertrags"** und übergeben das Startpaket.
 - **Profi-Tipp:** Gestalten Sie die Übergabe als kleinen, feierlichen Akt. Auch hier kann die Anwesenheit der Kinder, die die Insel "entdeckt" haben, sehr wertschätzend sein.

Phase 5: Laufende Pflege & Netzwerk

(Ziel: Die Qualität sichern und lebendige Partnerschaften gestalten)

- **[] Regelmäßiger Austausch:** Bleiben Sie im Gespräch mit Ihren AGs und den externen Insel-Partnern.
- **[] Halbjährliche Rückmeldung & "Danke"-Aktion:**
 - Die KSA wird Sie zweimal im Jahr um eine kurze Rückmeldung zur Aktualität Ihrer betreuten Inseln bitten.
 - **Profi-Tipp:** Verbinden Sie diese Überprüfung mit einer **kreativen "Danke"-Aktion!** Lassen Sie die Kinder (z.B. in einer Kunst-AG oder im Unterricht) eine kleine Aufmerksamkeit für "ihre" Schutzinseln basteln (z.B. ein gemaltes Bild, einen Weihnachtsstern, einen Frühlingsgruß). Wenn die Kinder dieses Dankeschön persönlich überreichen, verwandelt das die "Kontrolle" in eine herzliche Geste der Wertschätzung und stärkt die Partnerschaft nachhaltig.
- **[] Auf dem Laufenden bleiben:** Lesen Sie den Multiplikatoren-Newsletter und nutzen Sie neue Materialien aus der App.
- **[] Erfolge feiern und teilen:** Machen Sie Ihre Erfolge sichtbar! Berichten Sie intern (Kollegium, Elternschaft, Schülerzeitung) und ermutigen Sie uns, die Geschichten auch nach außen zu tragen. **Senden Sie uns gerne Fotos und kurze Berichte von Ihren Erfolgen** (z.B. über neu eingerichtete Inseln, die "Danke"-Aktion oder andere tolle AG-Projekte) zur **Veröffentlichung auf Baskos offiziellen Social-Media-Profilen**. Das macht unser gemeinsames Netzwerk lebendig und würdigt Ihr großartiges Engagement!

**Sie leisten einen großartigen Beitrag
– vielen Dank für Ihr Engagement!**

